Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Adolf Hepner an Friedrich Engels in London. Leipzig, Freitag, 5. Juli 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M3443856

Adolf Hepner an Friedrich Engels in London. Leipzig, Freitag, 5. Juli 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: RGASPI f. 1 op. 5 d. 2945
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt blauem Papier. Prägung im Papier, auf der ersten Seite oben links: „REDACTION D. „VOLKSSTAAT“ / LEIPZIG“. Hepner hat die erste Seite vollständig beschrieben, die Rückseite blieb vermutlich leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Der Briefumschlag ist überliefert; darauf hs. Adressierung: „F. Engels Esq. / 122 Regent's Park Road / N. W. / London“; zwei abgestempelte Briefmarken, herausgeschnitten (noch sichtbarer Teil eines Stempels: „L[EIPZIG?]“), Poststempel: „LONDON N. W / C 7 / JY 8 72 / PAID“, darauf hs.: „f“; Stempel (rot): „PD“; von unbekannter Hand: „Hepner“ (Bleistift, unterstrichen).

Archivsignatur des Moskauer Marx-Engels-Instituts (IMĖ) auf der beschriebenen Seite und dem Umschlag mit Bleistift: „Rj 1513a–b“.

Absender: Adolf Hepner
Schreibort: Leipzig
Schreibdatum: 1872-07-05

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| 5/7. 72

Lieber Engels!

1) Unter Kreuzbd. folgt Ihre „Wohnungsfrage[a]“ zu gefl. baldiger Correktur, da der erste Bogen in einigen Tagen gedruckt werden muß. Ihre zweite Abhandlung[b] (contra Sax[c]) – die ich sehnsüchtig erwarte – würde dann den zweiten Bogen u. ff. bilden. Einen beide Abhandlungen in sich begreifenden Titel müßte ich natürlich schon zum ersten Bogen haben.

2) Ihren Brief vom 2. d M[d] werde ich Liebknecht[e] zur Kenntnißnahme (von wegen Cuno[f] u. s. w.) unterbreiten. Ich habe gegen Cuno keinen Verdacht.

3) Die „Concordia[g]“ für Marx schicke ich deshalb an Ihre Adresse (in der Krzbd-Sendung), weil ich von Liebknechts gehört habe, daß sich Marx' Familie – sobald sie von den Anfeindungen[h] hört – alterirt. Ich bitte Marx aber um baldige Widerlegung der „Concordia“. Vor acht Tagen habe ich ihm die „Volkszeitung[j]“ – enthaltend die Notiz über den zu erwartenden Aufsatz M's in Lindaus[k] „Gegenwart[l]“ über die Intern. – geschickt.

Besten Gruß

Ihr AH.

|([Umschlag]) F. Engels Esq.
122 Regent's Park Road
N.W.
London

Erläuterungen

a) Zotero Link für: Wohnungsfrage

b) Zotero Link für: Ihre zweite Abhandlung

c) Zotero Link für: Sax

d) Engels an A. Hepner, 2.7.1872.

e) Liebknecht, Wilhelm (1826-1900)

f) Cuno, Theodor Friedrich (1846-1934)

g) Concordia

h) In der „Concordia" 2. 1872 (Digitalisat in der BSB München: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11035307-6) erschienen – jeweils unter der Rubrik „Polemisches" verschiedenen Artikel zu Marx: „Wie Marx citirt" (Nr. 10 vom 7. März, S. 73), „Wie Marx sich vertheidigt" (Nr. 27 vom 4. Juli, S. 209–211 (I); Nr. 28 vom 11. Juli, 217–219 (II)) und „Weiteres zur Charakteristik von Karl Marx" (Nr. 34 vom 22. August, S. 267). Letzerer ist die Antwort auf Marx Replik auf den „Wie Marx sich vertheidigt"-Artikel im Volksstaat Nr. 63 vom 7. August 1872. S. 1/2 (Karl Marx: An die Redaktion des „Volksstaat" [i]; Digitalisat im Deutschen Zeitungsportal: https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper/item/UWA7VLMXPNSA5K2NCL7VTPPSUMYRDQXB?issuepage=1).

i) Zotero Link für: Karl Marx: An die Redaktion des „Volksstaat"

j) Volks-Zeitung

k) Lindau, Paul (1839-1919)

l) Die Gegenwart

Kritischer Apparat